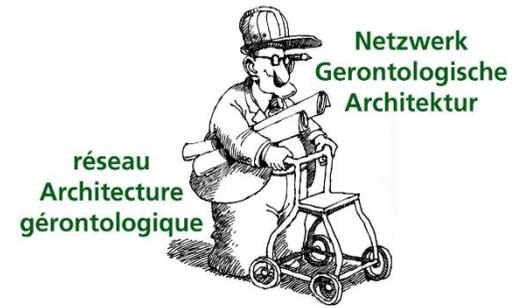




Zu Fuss ab Bahnhof:

Bahnhof Ausgang Neuengasse, links in die Genfergasse einbiegen, alles geradeaus bis Hodlerstrasse



8. Netzwerktreffen Gerontologische Architektur

Von der Sturzprävention zur Wohnraumanpassung

Dienstag, 14. März 2017

Organisation

Verantwortung

bfu

Beatrix Jeannotat

Beraterin Haus / Freizeit / Produkte

Telefon 031 390 21 22

E-mail b.jeannotat@bfu.ch

Netzwerk Gerontologische Architektur

Felix Bohn

E-Mail bohn@wohnenimalter.ch

Auskunft

bfu

Mirjam Mettler

Abteilung Bildung

Telefon 031 390 22 70

E-mail m.mettler@bfu.ch

Tagungsort

bfu

Plenum 1-1 Lorraine

Hodlerstrasse 5a

3011 Bern

(siehe Situationsplan Rückseite)

Programm

1300–1315

Eintreffen der Teilnehmenden

1315–1345

Begrüssung

Stefan Siegrist, Stv. Direktor bfu

Tobias Jakob, Leiter Haus / Freizeit / Produkte, bfu

Beatrix Jeannotat, Architektin CAS Bewegungsbasierte Altersarbeit BFH, Beraterin Haus / Freizeit / Produkte, bfu

Felix Bohn, dipl. Architekt ETH, dipl. Ergotherapeut HF, zert. Lichtdesigner SLG, zert. Gerontologe INAG

1345–1445

Grundlagen zur Sturzprävention

Ursachen für Stürze im Alter *Othmar Brügger, bfu*

sichergehen.ch – ein Umsetzungsbeispiel *Barbara Pfenninger, bfu*

1445–1500

Kurzpause

1500–1600

Wohnungen fit machen für das Alter

Prüfung alters- bzw. generationengerechter Wohnungen

Andreas Huber, «Lea Label»

Optimierung in der Wohnung *David Fässler, Smartphone-Applikation «Mona»*

1600–1615

Pause

1615–1715

Praxisbeispiele aus der Beratung für Wohnungsanpassungen

«Digitale Wohnraumabklärung», Valens *Heike Daniel*

«Wohnberatungen und Wohnungsanpassungen durch Ergotherapeutinnen im Kanton Freiburg»
Kanton Freiburg *Céline Schmutz*

1715–1730

Schlussworte *Felix Bohn / Tobias Jakob*

1730–1800

Abschluss mit Apéro